

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister**Drucksachennummer:**

0435/2024

Datum:

23.04.2024

Seite 1

Vorschlag eines Mitglieds des Integrationsrates

Absender:**Betreff:**

DRINGLICHKEITSANTRAG

Hier: Bau der Kunstrasenplätze in Hohenlimburg und in Haspe

Beratungsfolge:

23.04.2024 Integrationsrat

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat teilt ausdrücklich die Auffassung des Hohenlimburger Bezirksbürgermeisters, der in einem Schreiben an den Oberbürgermeister deutlich gemacht hat, dass in der sowohl für Hohenlimburg als auch für Haspe sehr wichtigen sportpolitischen Entscheidung über die Priorisierung des Baus von zwei weiteren Kunstrasenplätzen (2025/2026 und 2029/2030) beide Bezirksvertretungen in den Beratungsgang einzubeziehen sind.

Auch bittet der Integrationsrat die Verwaltung, für die Mitglieder des Integrationsrates kurzfristig einen Besichtigungstermin der Sportplätze in den Bezirken Hohenlimburg und Haspe anzubieten. Eine Teilnahme könnte – sofern gewünscht – auch für die Mitglieder der Bezirksvertretung Haspe, Bezirksvertretung Hohenlimburg sowie für die Mitglieder des Sport- und Freizeitausschusses von Interesse sein.

Kurzfassung

entfällt

Begründung



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Drucksachennummer:

0435/2024

Datum:

23.04.2024

Seite 2

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒

keine Auswirkungen (o)

Hakan Severcan

Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Hagen

Stadtverwaltung Hagen
Kommunales Integrationszentrum / Geschäftsstelle des Integrationsrates
Postfach 42 49
58042 Hagen

Hagen, 22.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

gem. § 6 Abs. 2 GeschO bitte ich, den nachfolgenden Antrag aus Gründen der Dringlichkeit als Tagesordnungspunkt für die Sitzung des Integrationsrates der Stadt Hagen am 23.04.24 aufzunehmen.

DRINGLICHKEITSANTRAG:

Bau der Kunstrasenplätze in Hohenlimburg und in Haspe

Hier:

Der Integrationsrat teilt ausdrücklich die Auffassung des Hohenlimburger Bezirksbürgermeisters, der in einem Schreiben an den Oberbürgermeister deutlich gemacht hat, dass in der sowohl für Hohenlimburg als auch für Haspe sehr wichtigen sportpolitischen Entscheidung über die Priorisierung des Baus von zwei weiteren Kunstrasenplätzen (2025/2026 und 2029/2030) beide Bezirksvertretungen in den Beratungsgang einzubeziehen sind.

Auch bittet der Integrationsrat die Verwaltung, für die Mitglieder des Integrationsrates kurzfristig einen Besichtigungstermin der Sportplätze in den Bezirken Hohenlimburg und Haspe anzubieten. Eine Teilnahme könnte – sofern gewünscht – auch für die Mitglieder der Bezirksvertretung Haspe, Bezirksvertretung Hohenlimburg sowie für die Mitglieder des Sport- und Freizeitausschusses von Interesse sein.

Begründung:

Die Verwaltung hat ohne jegliche politische Vorberatung, ohne jegliche zeitliche Notwendigkeit und abweichend von früheren Vorfestlegungen zur Verwendung von Mitteln aus der Sportpauschale kurzfristig und überraschend eine Verwaltungsvorlage mit dem Beschlussvorschlag präsentiert, der die seit geraumer Zeit unbestrittene Priorisierung von Hohenlimburg beim Bau des nächsten Kunstrasenplatzes rückgängig macht. Die in der Beschlussvorlage gemachten Ausführungen sind in vielen Punkten unzureichend, unkonkret und unvollständig. Zu einer Beratung und möglicherweise Beschlussfassung war es allerdings aus Gründen der nicht fristgemäß erfolgten Einladung nicht gekommen.

Für die Entscheidungsträger ist es aber wichtig, in dieser bedeutsamen Angelegenheit umfassende, transparente und nachvollziehbare Argumente gegeneinander gewissenhaft abwägen zu können. Dieser Wunsch wurde auch vom Verband für Sport Hohenlimburg in einem Schreiben an die Fraktionen im Hagener Rat zum Ausdruck gebracht. Gründlichkeit geht auch hier vor Schnelligkeit und ist Basis für eine sach- und fachgerechte transparente Meinungsbildung. Ein von den Antragstellern zu diesem Thema erstellter Fragekatalog soll unabhängig von dem vorliegenden Antrag ebenso zur Versachlichung und Objektivierung des Entscheidungsprozesses beitragen.

Weitere Begründungen erfolgen ggfs. mündlich.

Mit freundliche Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Severcan', written over a faint, circular official stamp.

Hakan Severcan